

IT IN ALL IHREN FACETTEN

In seinem Jubiläumsjahr bietet das RRZE regelmäßig Rundgänge durch seine Räumlichkeiten an und erlaubt interessierten Besuchern einen Blick hinter die Kulissen. Lassen Sie sich bei einer Führung durch die sonst für die Öffentlichkeit gesperrten Server- und Netztechnikräume von modernsten Supercomputern beeindrucken, schauen Sie den Großformatdruckern bei der Arbeit zu oder verfolgen Sie in der eRegie die professionelle Aufzeichnung einer Vorlesung.

Alle Führungen sind für die Öffentlichkeit zugänglich und kostenlos. Sie finden während des RRZE-Jubiläumsjahres 2018 alle vier Wochen donnerstags von 14:00–15:00 Uhr statt.

Anmeldung & Gruppengröße

Eine formlose Anmeldung über die folgende Mailadresse rrze-fuehrungen@fau.de ist erforderlich, da aus Sicherheitsgründen maximal nur 15 Personen durch die Serverräume geführt werden dürfen. Wir können Ihnen eine Teilnahme sonst nicht garantieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Termine für Führungen 2018

22. Februar	14. Juni	4. Oktober
22. März	12. Juli	8. November
19. April	9. August	6. Dezember
17. Mai	6. September	

Treffpunkt

1. OG im Rechenzentrum, Martensstraße 1, 91058 Erlangen.
Bitte finden Sie sich ca. fünf Minuten (ca. 13:55 Uhr) vor dem Beginn der Führung am Treffpunkt ein.

Computer-Geschichte zum Anfassen: ZUSE Z23-Vorführung

Sie haben Lust auf noch mehr Technik? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und erleben Sie die erste elektronische Rechenanlage der FAU live in Aktion. Nach zahlreichen Jahren Stillstand, konnte sie wieder zum Laufen gebracht werden und darf sich zu einer der wenigen noch voll funktionstüchtigen ZUSE-Rechenanlagen weltweit zählen. Die ZUSE Z23-Vorführung findet im Anschluss an die RRZE-Führung von 15:00–17:00 Uhr statt (Treffpunkt: 1. OG, RRZE).

ANSCHRIFT & ANREISE

Regionales Rechenzentrum Erlangen (RRZE)
Martensstraße 1, 91058 Erlangen



rrze-fuehrungen@fau.de
Tel.: 09131/85-20329
www.50-jahre.rrze.fau.de/fuehrungen

Busverbindung in Erlangen

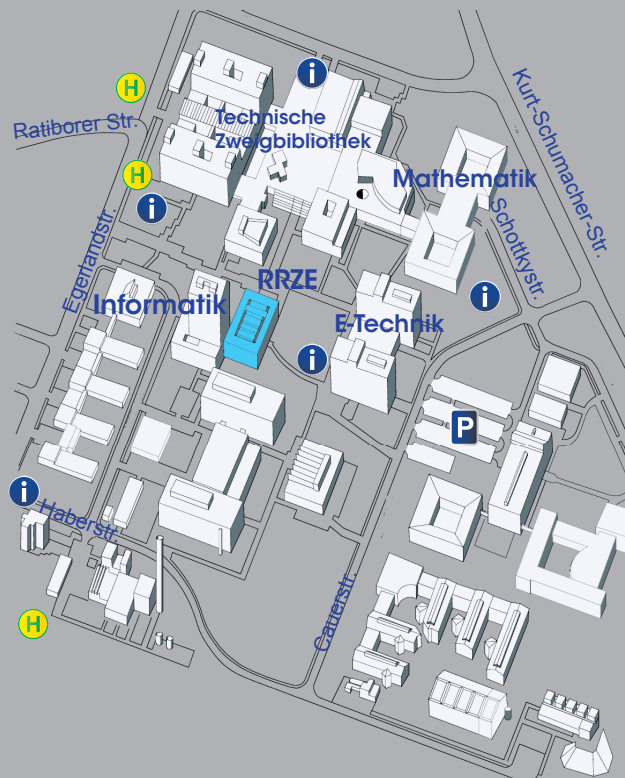
Buslinie 287/293: Haltestelle „Hbf Erlangen“ →
Haltestelle „Technische Fakultät“

Busverbindung von Nürnberg nach Erlangen

Buslinie 30: Haltestelle „P+R Nürnberg Thon“ →
Haltestelle „Erlangen-Süd“

PKW

Autobahn A3 Würzburg-Nürnberg → Ausfahrt Tennenlohe
auf B4 Richtung Erlangen → nach der zweiten Brücke
rechts und dem Wegweiser „Universität Südgelände“ folgen.



Stand: Februar 2018 / Regionales Rechenzentrum Erlangen / Martensstraße 1, 91058 Erlangen



RRZE-Führungen für die Öffentlichkeit im Jubiläumsjahr 2018

„IT in all ihren Facetten“

Regionales Rechenzentrum
Erlangen (RRZE)
Der IT-Dienstleister der FAU

1968
Regionales
RechenZentrum
Erlangen
2018
50 Jahre

FAU
FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

www.50-jahre.rrze.fau.de



RRZE IM KURZPORTRAIT

Das Regionale Rechenzentrum Erlangen steht für die Entwicklung und Umsetzung moderner IT-Konzepte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU). Als anerkannter und kompetenter IT-Dienstleister versteht sich das RRZE als Schnittstelle zwischen Technik, Verwaltung und Wissenschaft.

Technologie & Service

- Sichere und leistungsfähige Kommunikationsinfrastruktur
- Ausfallsicheres, redundant ausgelegtes IP-Netzwerk
- Anbindung des Wissenschaftsnetzes an das Hochgeschwindigkeitsnetz
- Moderne hochverfügbare Server, Storages und Datenbanken
- Kompetenter Hard- und Softwareservice
- Beratung zu IT-Fragen
- Service- und Beratungsstellen vor Ort

Forschung & Wissenschaft

- Aktiver Partner bei Forschungsprojekten auf nationaler und internationaler Ebene

Ausbildung & Schulung

- Große Auswahl an IT-Kursen
- MS-Office-Zertifizierungsprüfungen
- Informationsmaterial zu aktuellen IT-Themen und -Dienstleistungen
- Ausbildung von Fachinformatikern Systemintegration
- Regelmäßig stattfindende Vortragsreihen zu IT-Themen

RRZE & Region

- Service für Partneruniversitäten und -hochschulen im Rahmen des Regionalkonzepts

VOR UND HINTER DEN KULISSEN – RUNDGANG

Service-Theken: Erste Anlaufstellen für Kunden

Die Service-Theken wurden in der RRZE-Zentrale am Erlanger Südgelände eingerichtet, aber auch in den drei IT-Betreuungszentren des RRZE, die in der Erlanger Innenstadt und in Nürnberg beheimatet sind. Die Service-Theken helfen bei allen Fragen zu den IT-Systemen und -Dienstleistungen des RRZE.

Drucken rund um Studium und Wissenschaft

Das Druckzentrum am RRZE versorgt Lehre, Forschung und Verwaltung mit vielfältigen Druckerzeugnissen. Angefertigt werden Großformat-Drucke und -Kopien vom Messebanner über Tagungsposter, Werbeplakate und Baupläne bis hin zu Aushängen und Beschilderungen.

Das Datennetz – Grundlage für Informationsverarbeitung

Das RRZE plant und betreibt das Datennetz der FAU mit vermittelnder Netzinfrastruktur. Die Herausforderung liegt in der historisch bedingten, stark verteilten Lage der Universität und ihrer Einrichtungen. Es gilt als das „verteilteste“ Hochschulnetz in Deutschland und erstreckt sich über die Städte Erlangen, Nürnberg, Fürth, Bamberg, Pleinfeld und Ingolstadt.

Medienproduktionen & Videokonferenzen

Das MultiMediaZentrum (MMZ) ist die Anlaufstelle für Fragen zum Thema Multimedia an der FAU. Es versorgt die Einrichtungen der Universität mit vielfältigen Mediendienstleistungen

DURCH DAS UNIVERSITÄTSRECHENZENTRUM

und bietet Studierenden mit den Medienplattformen Videoportal und iTunes U eine zusätzliche Informationsquelle für die Wissensaneignung.

High Performance Computing auf höchstem Niveau

Das RRZE unterhält zur Bearbeitung komplexer numerischer Problemstellungen modernste zentrale Hoch- und Höchstleistungsrechner. Dabei wird mit einer optimalen Abstimmung des Rechnerangebots auf die individuellen Anforderungen der lokalen Anwender und der Grundstein für eine effiziente Nutzung der vorhandenen Ressourcen gelegt.

Sicherer & professioneller Betrieb von Servern

Ein Großteil der Dienste des Rechenzentrums wird von Servern erbracht, die in aller Regel komplett im Verborgenen arbeiten. Wichtig für den störungsfreien Betrieb von Rechenzentrumsdiensten ist eine Struktur, die es erlaubt, die Dienste mit einer hohen Verfügbarkeit zu erbringen. Um das zu erreichen, werden kritische Hardwarekomponenten wie Netzteile oder Speichermedien redundant ausgelegt. Darüber hinaus sorgt ein ausgefeiltes Überwachungssystem dafür, dass Störungen frühzeitig erkannt und zeitnah behoben werden können. Bei der Bereitstellung von Plattenplatz werden verschiedene, an den Bedarf angepasste Techniken verwendet. Dahinter steht ein Backup-System, das täglich alle geänderten Daten auf Band sichert und alle zwei Wochen den gesamten Datenbestand erfasst.

